



PRESSEMITTEILUNG

SIXT wächst 2023 um 18% auf Rekordumsatz und erreicht zweitbestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte

- **Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2023 erreicht mit 3,62 Mrd. Euro zum zweiten Mal in Folge ein Allzeithoch (+18%) und liegt damit 45% über dem Vor-Corona-Jahr 2019***
- **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 1,33 Mrd. Euro um 16% im Plus gegenüber dem Vorjahr und ebenfalls auf historischem Höchststand**
- **Ergebnis vor Steuern (EBT) markiert mit 464,3 Mio. Euro zweitbestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte und übertrifft Vor-Corona-Rekordjahr 2019 um mehr als 50%***
- **Attraktiver Dividendenvorschlag: 3,90 Euro je Stammaktie und 3,92 Euro je Vorzugsaktie**
- **Fokus der strategischen Investitionen liegt in 2024 auf dem weiteren Ausbau der Premium-Strategie und der Digitalisierung**
- **Für 2024 deutlich steigender Konzernumsatz erwartet mit EBT zwischen 400 und 520 Mio. Euro**

Pullach, 1. März 2024 – SIXT hat seinen Wachstumskurs 2023 fortgesetzt und im zweiten Jahr in Folge einen Rekordumsatz erzielt. Der internationale Mobilitätsdienstleister erreichte nach vorläufigen Berechnungen einen Konzernumsatz von 3,62 Mrd. Euro, was einem Wachstum von 18,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht und 44,7% im Vergleich zu 2019. Alle drei regionalen Segmente von SIXT haben einen starken Wachstumsbeitrag geliefert mit dem höchsten Zuwachs und dem Ausbau der Marktführerschaft in Deutschland (Umsatz +23,6%), gefolgt von Nordamerika mit erstmals mehr als 1 Mrd. Euro Umsatz (+18,5%) und den europäischen Auslandsmärkten (+14,3%). Im Zuge des hohen Kundenvertrauens und der sehr positiven Umsatzentwicklung konnte SIXT seine Flotte auf eine Rekordgröße von durchschnittlich 169.100 Vermietfahrzeugen ggü. 138.400 Fahrzeugen im Vorjahr (jeweils ohne Franchise) ausbauen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte mit 1,33 Mrd. Euro ebenfalls einen historischen Bestwert (2022: 1,14 Mrd. Euro). Dies unterstreicht die sehr solide Verfassung des operativen Geschäfts von SIXT. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) in 2023 mit 464,3 Mio. Euro markiert das zweitbeste Ergebnis der Unternehmensgeschichte, übertrifft das Vor-

Corona-Rekordergebnis von 2019 um mehr als 50%* und liegt innerhalb des zu Beginn des Jahres 2023 kommunizierten Korridors. Mit einer EBT-Rendite von 12,8% hat SIXT außerdem seine angestrebte Mindestrendite von 10% klar übertroffen.

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Geschäftsentwicklung in 2023 plant der Vorstand – vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats – der kommenden Hauptversammlung der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende in Höhe von 3,90 Euro je Stammaktie und 3,92 Euro je Vorzugsaktie vorzuschlagen.

Alexander Sixt, Co-CEO der Sixt SE: „Dank des Vertrauens unserer Kunden und der Leistung unserer Mitarbeitenden konnten wir einen erneuten Rekordumsatz und beim Ergebnis das zweitbeste Jahr unserer Unternehmensgeschichte erzielen. Wir haben in 2023 sowohl mit Blick auf die Geschäftszahlen als auch bei der Strategieumsetzung unsere ambitionierten Ziele erreicht. Unser Ergebnis ist umso bemerkenswerter in Anbetracht der sich im Jahresverlauf deutlich verschlechternden Marktbedingungen beim Thema E-Mobilität, einem steigenden Zinsniveau sowie fortgesetzter hoher Investitionen. Ich bedanke mich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich dafür, was sie vergangenes Jahr geleistet haben.“

Zu den verschlechterten Marktbedingungen zählt insbesondere das sich im Jahresverlauf 2023 außergewöhnlich stark eingetrübte Umfeld für den Verkauf gebrauchter elektrischer Fahrzeuge. So waren beispielsweise in Deutschland Preise für solche Fahrzeuge im Laufe des vergangenen Jahres um mehr als 20% gefallen. Sinkende Restwerte für elektrische Fahrzeuge führten bei SIXT zu erhöhten Abschreibungen und Verlusten aus Fahrzeugverkäufen und somit zu einer Ergebnisbelastung in der Größenordnung von rund 40 Mio. Euro für 2023. Zugleich hat die Nachfrage nach Elektromobilität insgesamt, davon zeugen nicht zuletzt die jüngsten Zulassungszahlen, vielerorts noch nicht die von der Politik gewünschte Dynamik entfaltet. Dies hat auch SIXT gespürt, und zwar trotz Investitionen in signifikanter Millionenhöhe in aufmerksamkeitsstarke Elektro-Marketingkampagnen und Investitionen in die Ladesäulen-Infrastruktur. Die geringere Nachfrage im Vergleich zu Verbrennern resultierte nach Einschätzung von SIXT in entgangenen Umsätzen in substanzieller Höhe. SIXT geht davon aus, dass das letzte Geschäftsjahr ohne diese beiden Effekte beim Thema E-Mobilität mit einem EBT oberhalb des Rekordjahres 2022 abgeschlossen worden wäre.

SIXT hat auf die veränderten Marktbedingungen im Jahresverlauf und insb. in Q4 2023 und Q1 2024 schnell reagiert: Erhöhte Abschreibungen wurden vorgenommen und die Ausflottung elektrischer Risk-Fahrzeuge wurde deutlich vorgezogen – also von Fahrzeugen, für die keine Buyback- oder Leasing-Vereinbarungen bestehen und für die SIXT das Restwertrisiko somit selbst trägt. Ende Februar 2024 war der Anteil solcher Fahrzeuge an der elektrischen SIXT-Flotte nur noch rund halb so groß wie noch zum 31. März 2023. Im Wettbewerbsvergleich und bezogen auf seine Gesamtflotte verfügt SIXT ohnehin über einen geringeren Anteil von Risk-Fahrzeugen.

Auch künftig werden elektrische Fahrzeuge Teil der SIXT-Flotte sein. Die konkrete Ausgestaltung der weiteren Entwicklung erfordert jedoch ein hohes Maß an Flexibilität. Der alles entscheidende Faktor ist, was Kunden in welchem Ausmaß nachfragen. Darüber hinaus spielt die Kostensituation

eine Rolle, ebenso wie die (sich verändernden) langfristigen Strategien der Automobilhersteller, zu denen SIXT als Autovermieter letztlich ein nachlaufender Akteur ist.

Konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie

SIXT hat die Umsetzung seiner Unternehmensstrategie **EXPECT BETTER** im Jahr 2023 konsequent weiter vorangetrieben und im Zuge dessen kraftvoll in Wachstum und Qualität investiert. Trotz einer im Vergleich zum Vorjahr um 22% ausgebauten Gesamtflottengröße, konnte der (wertmäßige) Anteil der Einflottungen der Marken BMW (inkl. Mini), Mercedes-Benz und Audi gegenüber 2022 bei 57% gehalten und ggü. dem Vor-Corona-Jahr 2019 um 7 Prozentpunkte gesteigert werden.

Aber auch jenseits seiner Flotte hat SIXT das Mietwagenerlebnis für seine Kunden entlang der gesamten Customer Journey noch attraktiver gestaltet. So hat das Unternehmen im Jahresverlauf 2023 erheblich in die Infrastruktur seiner Stationen und Gestaltung seiner Parkflächen investiert (letzteres z. B. an den Flughäfen von Madrid, Palma de Mallorca, Zürich und Nizza) und sein Skip-the-Line-Produkt Mobile Check-in, mit dem Kunden Warteschlangen bei der Fahrzeugabholung vermeiden können, global bereits an fast 100 Vermietstationen verfügbar gemacht. Im weltweit größten und wichtigsten Autovermietmarkt USA konnte SIXT zudem im abgelaufenen Geschäftsjahr und in den ersten Monaten des laufenden Jahres 4 neue Airport- und 13 neue Downtown-Stationen eröffnen, etwa zuletzt am International Airport von Salt Lake City sowie in Innenstadtlagen von Washington D.C. und Portland (Oregon). Auch im Heimatmarkt Deutschland und in den europäischen Auslandsmärkten hat SIXT seine Expansion fortgeführt und zahlreiche neue Standorte in Betrieb genommen (z. B. London Heathrow, Perugia Airport, Paris Porte d'Italie, Fernbahnhof Madrid Atocha, München Ostbahnhof sowie in Frankfurt im The Westin Grand Hotel).

Zu den Schwerpunkten in 2023 zählte außerdem die Entscheidung, weiter in exzellenten Kundenservice zu investieren. Insgesamt waren zum 31.12.2023 fast 9.000 Kolleginnen und Kollegen Teil von SIXT (+13,5% im Vergleich zum Vorjahresende) – und damit mehr als je zuvor.

Hinsichtlich seiner Marke hat SIXT auch in 2023 entscheidende Schritte unternommen, um Bekanntheit und Profil weiter zu stärken und zu schärfen. Wichtigste Initiativen waren die Modernisierung des Markenauftritts im Frühjahr 2023 sowie die stilprägende „Rent THE Car“-Markenkampagne in den USA, bei der unter anderem der New Yorker Times Square für mehrere Wochen in leuchtendem Orange erstrahlte. Im Bereich des US-Spitzensports ist SIXT zudem langjährige Partnerschaften mit den NBA-Teams Los Angeles Lakers und den Chicago Bulls eingegangen.

Auch die Nachhaltigkeit ist und bleibt ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von SIXT. Das Geschäftsmodell von SIXT ist von jeher und per se auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, weil sämtliche Mobilitätsangebote letztlich dem Shared-Mobility-Gedanken folgen. Zugleich reduziert SIXT beispielsweise den CO₂-Ausstoß an seinen Stationen und Standorten so weit wie möglich und kompensiert seit dem vergangenen Jahr – wie angekündigt – die dort geschätzt noch anfallenden Emissionen. Jüngst hat SIXT außerdem sein neues Angebot SIXT charge (nach Pilotierung in den Niederlanden) auch in Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien und

Luxemburg gestartet. SIXT ist damit der erste große Autovermieter, der eine Ladelösung in die eigene App integriert. Das Unternehmen ermöglicht auf diese Weise mit nur einer Anmeldung und mit Hilfe seines Partners Elli Zugang zu knapp 400.000 Ladepunkten in Europa und leistet einen wichtigen Beitrag, den Einstieg in die Elektromobilität niedrigschwelliger zu gestalten.

Wesentliche Konzern-Kennzahlen des Jahres 2023

- Der **Konzernumsatz** belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 3,62 Mrd. Euro (2022: 3,07 Mrd. Euro), wozu alle drei Segmente beitrugen: 40,4% des Konzernumsatzes entfielen auf die europäischen Auslandsmärkte, 29,9% auf Deutschland und 29,7% auf Nordamerika.
- Im Segment **Deutschland** erzielte SIXT einen Jahresumsatz von 1,08 Mrd. Euro (+23,6%), was nicht zuletzt angesichts der eingetrübten makroökonomischen Bedingungen im Heimatmarkt besonders hervorzuheben ist.
- Im Segment **Europa** (ohne Deutschland) stieg der Umsatz gegenüber 2022 um 14,3% auf 1,46 Mrd. Euro.
- In **Nordamerika** stieg der Segmentumsatz von SIXT 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 18,5% auf 1,08 Mrd. Euro.
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) betrug in 2023 1,33 Mrd. Euro nach 1,14 Mrd. Euro in 2022 (+16,0%).
- Das **Corporate EBITDA**, welches das operative Konzernergebnis inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge darstellt, erreichte 649,7 Mio. Euro, ein Rückgang um 7,1% gegenüber dem Vorjahreswert (699,4 Mio. Euro).
- SIXT schloss mit einem **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** von 464,3 Mio. Euro ab, was einem Rückgang von 15,6% entspricht (2022: 550,2 Mio. Euro).
- Zum 31. Dezember 2023 betrug das **Konzern-Eigenkapital** 2,0 Mrd. Euro (+1,2%). Dies entspricht einem Anteil von 31,0% an der Bilanzsumme (Vorjahr 35,7%). Die Eigenkapitalquote bewegt sich damit weiterhin deutlich über den Werten der wichtigsten Wettbewerber und dem selbst gesteckten Mindestzielwert von 20%. Dies gilt auch unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Dividendenzahlungen.

Konstantin Sixt, Co-CEO der Sixt SE: „Um unseren Wachstumskurs erfolgreich fortzusetzen, gilt es, auch künftig zahlreiche neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen und zugleich die Loyalität unserer bestehenden Kundenbasis weiter zu stärken. Wesentlich dafür wird es sein, Abholung und Rückgabe der Mietfahrzeuge dank Digitalisierung noch schneller und bequemer zu machen und dabei zugleich die hohe Verfügbarkeit und Qualität des persönlichen Service vor Ort weiter zu steigern.“

Strategische Schwerpunkte im laufenden Jahr

Kunden profitieren bereits seit Dezember 2023 von einem noch benutzerfreundlicheren digitalen Buchungsprozess via SIXT Website und App, die jeweils grundlegend modernisiert wurden. Parallel dazu wird 2024 die Fahrzeugabholung und der gesamte Prozess des Mietstarts für Kunden durch den weitergehenden Rollout des Mobile Check-ins an immer mehr SIXT Stationen deutlich schneller werden. Beim Mobile Check-in können Kunden ihre Führerscheindaten z. B. über die SIXT App ganz einfach selbst im Vorwege vervollständigen und prüfen lassen und ihr konkretes

Wunschfahrzeug dann kurz vor Mietbeginn selbstständig auswählen. Im Anschluss erhalten sie einen QR-Code, mit dem der Fahrzeugschlüssel direkt abgeholt werden kann – ohne Wartezeit am Schalter und immer häufiger direkt auf der Parkfläche. Dadurch ermöglicht SIXT seinen Kunden eine deutliche Zeitersparnis und schafft zugleich für SIXT Mitarbeitende vor Ort den Vorteil, sich noch intensiver um die individuelle Beratung jener Kunden kümmern zu können, die dies wünschen.

Für effizientere Prozesse bei der Fahrzeugübergabe sorgt auch die fortgesetzte Installation sogenannter Car Gates an ausgewählten Standorten, die den äußeren Fahrzeugzustand beim Befahren bzw. beim Verlassen der Parkfläche digital erfassen und damit für ein hohes Maß an Transparenz für beide Seiten sorgen. SIXT wird den Rückgabeprozess und die Rechnungserstellung außerdem durch die zunehmend häufigere automatisierte Erfassung des Rückgabezeitpunktes sowie des Tank- und Kilometerstands weiter beschleunigen. Entscheidend hierfür ist u. a. auch die zu Jahresbeginn mit Stellantis getroffene Vereinbarung, die in den nächsten drei Jahren einen Bezug von bis zu 250.000 Fahrzeugen vorsieht – viele davon voll- vernetzt. Zugleich stellt diese Vereinbarung – neben Einkaufsvereinbarungen mit einer Vielzahl anderer attraktiver OEM-Partner – die Weichen für künftiges Wachstum in sämtlichen Fahrzeugklassen und für sämtliche Mobilitätsbedürfnisse.

Langfristige, diversifizierte Finanzierungstrategie

Bei der Finanzierung seines Wachstums setzt SIXT weiterhin auf eine hohe Eigenkapitalquote sowie eine langfristige, diversifizierte und in einem hohen Maße resiliente Fremdfinanzierung. Im Rahmen der konsequenten Weiterentwicklung dieser Finanzierungsstrategie hat SIXT im Januar 2024 erstmals in der Unternehmensgeschichte das Rating einer der großen Ratingagenturen veröffentlicht. Das langfristige Emittenten-Rating von S&P (BBB mit stabilem Ausblick) spiegelt dabei u. a. das profitable Umsatzwachstum, die Premium-Positionierung sowie die Strategie des Flottenerwerbs auf der Grundlage einer soliden Bilanz sowie eines moderaten Verschuldungsgrades wider. Die im Januar begebene 500-Millionen-Euro-Benchmark-Anleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren profitierte bereits maßgeblich von der positiven Einschätzung und konnte mit einem Kupon von 3,75% (im Vergleich zu 5,125% bei der nicht gerateten Transaktion im Juni 2023) begeben werden.

Prof. Dr. Kai Andrejewski, CFO der Sixt SE: „Dank seines resilienten und diversifizierten Geschäftsmodells sowie seiner klaren Premium-Positionierung ist SIXT trotz eines herausfordernden makroökonomischen und politischen Marktumfeldes auch 2023 gewachsen und hat dabei mit 12,8% eine EBT-Rendite erzielt, die klar über dem Vor-Corona-Level liegt. Mit unserer exzellenten Kapitalausstattung, der hohen Finanzierungskraft und einer flexiblen Kostenstruktur sind wir bestens aufgestellt, um weiteres Wachstum zu finanzieren und kurzfristig auf dynamische Marktbedingungen zu reagieren. Wir werden auch künftig zielgerichtet in Qualität investieren und gleichzeitig mit einem Höchstmaß an Disziplin agieren, um unsere Effizienz über alle Bereiche hinweg, etwa bei der Flottenplanung, weiter zu steigern.“

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und Prognose

Die Sixt SE geht für das erste Quartal 2024 von einer deutlichen Steigerung des Konzernumsatzes aus (Q1 2023: 695,1 Mio. EUR) und rechnet mit einem Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in der Größenordnung von minus 15 Mio. bis minus 28 Mio. Euro (Q1 2023: 33,3 Mio. Euro). Wesentliche Gründe für die deutliche Abnahme des Konzernergebnisses in dem üblicherweise ergebnisschwachen ersten Quartal sind zum einen ein erhöhter Zinsaufwand und gestiegene Abschreibungen aufgrund gesunkener Restwerte sowie vorgezogener Verkäufe elektrischer Risk-Fahrzeuge (also von Fahrzeugen, für die SIXT das Restwertrisiko trägt). Dies wird sich voraussichtlich in jeweils zweistelliger Millionenhöhe ergebnismindernd auswirken. Zum anderen hatten sich im Vorjahresquartal noch positive Effekte in ebenfalls zweistelliger Millionenhöhe aus dem Verkauf von Verbrennerfahrzeugen ergeben. Nachdem die Gebrauchtwagenpreise für elektrische Fahrzeuge im Laufe des letzten Jahres unter Druck geraten waren und diese Entwicklung andauert, wird SIXT die Strategie des vorzeitigen Verkaufs elektrischer Risk-Fahrzeuge im Jahresverlauf 2024 fortsetzen und deren Bestand entsprechend weiter abbauen. Zugleich adressiert SIXT damit das deutlich geringere Kundeninteresse für elektrische im Vergleich zu herkömmlichen Antriebsarten.

Nichtsdestotrotz erwartet der Vorstand der Sixt SE für das laufende Geschäftsjahr einen erneut deutlich steigenden Konzernumsatz, der damit das dritte Jahr in Folge ein neues Rekordlevel erreichen dürfte. Wesentliche Treiber sind die hohe erwartete Nachfrage und die weiter fortgesetzte internationale Expansion. Beim Konzernergebnis vor Steuern (EBT) für das Gesamtjahr 2024 wird mit einem Wert zwischen 400 und 520 Mio. Euro gerechnet.

*Die genannten Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 sind vorläufig und ungeprüft. Die Sixt SE wird den testierten Konzernabschluss 2023 und den Jahresabschluss der Sixt SE wie angekündigt am **27. März 2024** auf ihrer Webseite unter <http://ir.sixt.com> im Bereich „Publikationen“ veröffentlichen. Bereits am **4. März 2024, 10 Uhr CET** findet (wie angekündigt) ein **Presse-Call** statt, in dem die Co-CEOs und der CFO der Sixt SE die Zahlen nähergehend erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen. Interessierte Medienvertreter können sich über eine Mail an pressrelations@sixt.com anmelden.*

*Das EBT des Jahres 2018 in Höhe von 534,6 Mio. Euro wird in dieser Betrachtung ausgeklammert. Es enthielt einen Sondereffekt aus dem Verkauf des Anteils an DriveNow und betrug bereinigt 336,7 Mio. Euro. Außerdem sind die in dieser Pressemitteilung verwendeten Vergleichsangaben für das Jahr 2019 angepasst und beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche. So wurde der Geschäftsbereich Leasing im Juli 2020 veräußert.

Über SIXT:

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist einer der international führenden Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und SIXT+ auf der Mobilitätsplattform ONE bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot von Premium-Mobilität in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos. Die Produkte können über die SIXT App gebucht werden, die zudem die Services von namhaften Mobilitätspartnern integriert. SIXT ist in mehr als 100 Ländern weltweit präsent. Das Unternehmen steht für konsequente Kundenorientierung, eine gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz, einen hohen Anteil an Premiumfahrzeugen in der Flotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Im Jahr 2023 erreichte der Sixt-Konzern nach vorläufigen Berechnungen einen Konzerngewinn vor Steuern von 464,3 Mio. Euro und erneut eine deutliche Steigerung des Konzernumsatzes auf 3,62 Mrd. Euro. Die Sixt SE ist seit 1986 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN Stammaktien: 723132, WKN Vorzugsaktien: 723133). <https://about.sixt.de>

Pressekontakt Sixt SE:

Johannes Gunst

Tel.: +49 – (0)89 – 74444 6700

E-Mail: pressrelations@sixt.com

Der SIXT-Konzern auf einen Blick

(Angaben nach IFRS; Rundungsdifferenzen möglich)

Umsatzentwicklung Konzern			Veränderung
in Mio. Euro	2023	2022	in %
Vermietungserlöse	3.299,1	2.847,5	+15,9
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	313,2	208,6	+50,2
Sonstige Umsatzerlöse	8,2	10,2	-19,6
Konzernumsatz	3.620,5	3.066,2	+18,1

Ergebnisentwicklung Konzern			Veränderung
in Mio. Euro	2023	2022	in %
Aufwendungen für Fuhrpark	792,5	630,0	+25,8
Personalaufwand	665,8	567,7	+17,3
Abschreibungen	752,8	554,6	+35,7
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-836,2	-725,1	+15,3
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	573,2	588,8	-2,6
Finanzergebnis	-108,9	-38,6	+182,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	464,3	550,2	-15,6
Ertragsteuern	129,1	164,4	-21,5
Konzernergebnis	335,1	385,7	-13,1
Ergebnis je Aktie (in Euro)	7,14	8,22	

Weitere Kennzahlen des Konzerns	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
			in %
Bilanzsumme (in Mio. Euro)	6.449,6	5.551,3	+16,2
Vermietfahrzeuge (in Mio. Euro)	4.468,9	3.833,4	+16,6
Eigenkapital (in Mio. Euro)	2.002,2	1.979,4	+1,2
Eigenkapitalquote (in %)	31,0	35,7	-4,7 Punkte
	2023	2022	Veränderung
Investitionen (in Mrd. Euro) ¹	6,66	4,92	+35,3
Durchschnittliche Anzahl der Vermietfahrzeuge (Konzern)	169.100	138.400	+22,2

¹ Wert der in die Vermietflotte eingesteuerten Fahrzeuge